



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

260.

Dir sprinsten mit Fein — — — — — 12
 Daß das Wasser um das Grab floß
 Und den Stein überall ergoß
 Liebste geniessest mich
 meiner Ehren dir ist Jure Hät
 Obir Spangenberg im Buch gedent
 Daß er der Dinger Gesellschaft stent
 Zu Straßburg. Ich erwacht ofn Noß
 Im Chünder stündt auß is
 Ging zu Laub an der Stätt — — — — — 12

104.

Poema
 mutilum
 et
 mancum.

Ein Schülkrust
 im getrönten Ton Lorenz Christelb.
 Lat. Drimen.
 i.
 Gesang ist Trönt
 Sündlich und pfönt
 Gesang ist gar ein edler Sort
 Wo man gebraucht recht Christ und Chor
 In solcher Zahl und Maas
 Auf daß
 Die Drimen lieblich klingen
 Im Dingen
 nach ordentlichem Melodien